

KATA

Eine Methode zur Führungsentwicklung (S07)

Das Erreichen und Halten einer hohen Prozesssicherheit ist eine wichtige Voraussetzung, um Produkte oder Dienstleistungen erfolgreich verkaufen zu können. Weil sich das wirtschaftliche Umfeld und die Rahmenbedingungen in den letzten Jahren für Unternehmen immer häufiger und immer schneller verändern, reicht aber die vorhandene Prozesssicherheit alleine nicht mehr aus.



Es ist zunehmend Problemlösungskompetenz gefragt! Damit Mitarbeitende aber kontinuierlich nach neuen Problemlösungen - also nach Verbesserung streben - bedarf es einer Veränderung ihres Denkens und Handelns. KATA ist ein Führungsansatz zur Verbesserung der Problemlösungskompetenz. Es zielt darauf ab, bei den Mitarbeitenden die Kompetenz zu entwickeln, mit Unsicherheiten, Problemen und Veränderungen produktiv und kreativ umzugehen. Mit KATA soll die aktuelle Wissensgrenze der Mitarbeitenden überwunden werden um in eine Zone des Lernens zu gelangen. Das Unternehmen soll sich somit langfristig zu einer lernenden Organisation entwickeln.

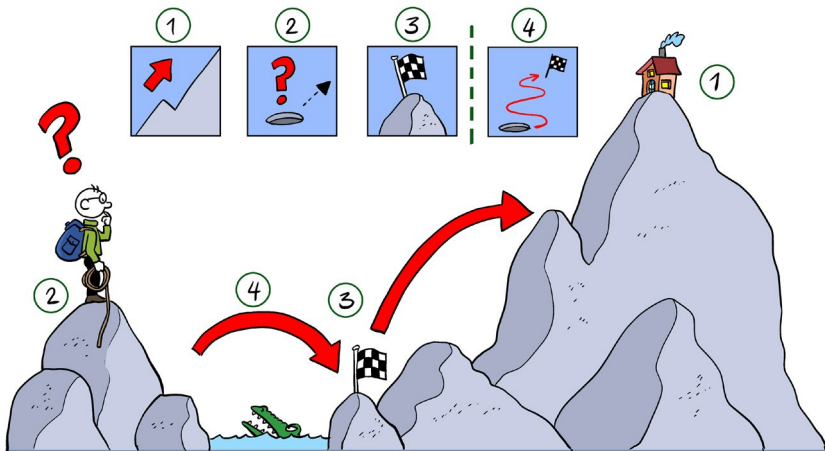
Der Weg zum Ziel

Konsequent besser werden

KATA führt zu einer lernenden Organisation

Unternehmen können nur besser werden, wenn die Fähigkeiten der Mitarbeitenden entwickelt werden. Deshalb braucht es Führungskräfte, die Orangenbäume pflanzen und nicht Manager, die aus gepflückten Orangen den letzten Saft auspressen!

- Eine coachende Führungskultur für die Verbesserung der Fähigkeiten.
- Verbesserte Fähigkeiten führen zu Verschwendungsreduktionen.
- Weniger Verschwendung führt letztlich zu besseren Ergebnissen.



Rahmenbedingungen für die Verbesserung nach KATA

Der Erfolg setzt sich zusammen aus den Faktoren «A x F x M».

- A = Ausrichtung vorgeben
- F = Fähigkeiten der Mitarbeitenden stetig entwickeln
- M = Motivation als Motor für Verbesserungen

Mit KATA die Verbesserung zur Routine machen.